

einer mixta species (*A. Lycoctonum* L.) ein Teil ausgeschieden und benannt wird (*A. septentrionale* Koelle), die ältere Bezeichnung dem zurückbleibenden Teile belassen werden soll, dass also in unserem Falle *A. Lycoctonum* L. zur Bezeichnung der gelbblühenden mitteleuropäischen Art verbleiben sollte.

Dieser Anschauung kann ich nicht beipflichten, denn derjenige Teil, welcher nach Ausschaltung des *A. septentrionale* Koelle von *A. Lycoctonum* L. überbleibt, kann noch immer nicht als eine einzige Spezies betrachtet werden. Abgesehen davon, dass die Lycoctonoiden der Alpenländer sehr mannigfaltig sind, sind die italienischen Arten von *A. Lycoctonum* Koelle, Jacq., Hayek spezifisch verschieden, und führt daher dieses Vorgehen zu keinem beruhigenden Resultat.

Ich glaube auch, man sollte die Lösung der Frage nicht so sehr in der Synonymie des *A. Lycoctonum* L. suchen, sondern darauf das Gewicht legen, welche Art denn überhaupt Linné gekannt hat. Im Herb. Linné befindet sich aber nach der gef. Mitteilung Herrn Dr. A. v. Degen's keine andere Lycoctonoide, als das lilablütige skandinavische *A. septentrionale* Koelle. Den Namen *A. Lycoctonum* L. auf die gelbblütigen alpinen Arten anzuwenden erscheint somit ausgeschlossen. Wenn man diesen Namen überhaupt anwenden will, so kann er nur nach dem guten Beispiele Reichenbach's III. Acon. t. LII auf *A. septentrionale* Koelle bezogen werden. Für die Nomenklatur des *A. Lycoctonum* Koelle, Jacq. macht das keine Schwierigkeiten, denn für diese Art kann nach dem Vorgange von Simonkai En. fl. Transsylv. 1886, 61, G. Beck Fl. NÖ. 402, und Fritsch Verb. zool.-bot. Ges. Wien, 1894, 133, dem auch ich gefolgt bin (Magy. Bot. Lapok, 1907, 286), die Benennung *A. Vulparia* Reichb. III. Acon. t. 56--58 in Anwendung kommen. Die Einwendung Hayek's, dass auch unter diesem Namen blau- und gelbblütige Formen enthalten sind, ist ja gewiss richtig, aber da die auszuschaltenden Formen mit eigenen Benennungen (*A. triste*, *A. rubicaudum*) hinzugezogen wurden, ist die Sache doch etwas einfacher. Gänzlich zu verwerfen ist aber der Name *A. toxicarium* Salisb. Prodr. Stirp. 1796, 375, welchen Rapaics l. c. p. 37 in Vorschlag bringt, welcher aber nichts anderes ist, als eine Neubenennung des *A. Lycoctonum* L.

Und nun das *A. moldavicum* var. *carpathicum*.

De Candolle Regni veg. syst. nat. I, 1818, 370 erwähnt ein *A. septentrionale* Koelle β . *Carpathicum*, caule folisque glabris. Die Pflanze soll in den Karpathen vorkommen und sich von der skandinavischen Art durch völlige Kahlheit unterscheiden. Die Tatsache, dass Hacquet die karpathische Art bereits im Jahre 1790 beschrieben, abgebildet und benannt hat (Phys. Pol. Reisen i. d. Karp. I, 169, tab. VII), war DC. offenbar nicht bekannt. (Schluss folgt.)

Bemerkungen zu den „Cyperaceae (exclus. Carices), Restionaceae, Centrolepidaceae et Juncaceae exsiccatae“.

Von A. Kneucker.

VII. Lieferung 1909.

a. Cyperaceae.*)

Nr. 181. *Lepidosperma flexuosum* R. Br. Prodr. Fl. N.Holl., p. 91 (1810).

Bei La Perouse im Port Jackson Distrikt in New South Wales in Australien. Eine grosse, dünnstengelige, 9—12 dm hohe, durch überhängende Büsche von *Gleichenia dicarpa* gestützte Pflanze, bevorzugt feuchten alluviumreichen Boden, gedeiht aber auch unter trockenen Verhältnissen.

Januar u. April 1906.

leg. J. L. Boorman.

*) Die systematische Anordnung der Cyperaceae erfolgte nach dem Vorschlage des Herrn Prof. Dr. Ed. Palla in Graz. Bei der systematischen Reihenfolge der übrigen Gruppen wurden die „Genera Siphonogamarum“ von Prot. Dr. C. G. v. Dalla Torre und Dr. H. Harms zu Grunde gelegt.

- Nr. 182. *Baumea juncea* (R. Br.) Palla = *Cladium junceum* R. Br.
Prodr. Fl. N.Holl., p. 93 (1810).
Im Port Jackson Distrikt in New South Wales in Australien. Eine grosse, flatterige, ausläufertreibende, in dichten Massen von 3—9 dm Durchmesser am Rande frischen Wassers auf sandigem Alluvium wachsende, bestandbildende Pflanze, welche alle anderen Gewächse verdrängt hat.
Januar u. April 1908. leg. J. L. Boorman.
- Nr. 183. *Cladium mariscoides* (Muehlbg.) Torr. in Ann. Lyc. New York, III, p. 372 (1836) = *Schoenus mariscoides* Muehlbg. Descr. uber. gram., p. 4 (1817).
In sandigen Sümpfen bei Millers im Staate Indiana (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Dulichium arundinaceum* (L.) Britt., *Utricularia cornuta* Michx., *Schoenoplectus americanus* (Pers.) Palla, *Carex hystriena* Muehlbg. etc.
28. Aug. 1908. leg. L. M. Umbach.
- Nr. 184. *Rhynchospora glomerata* (L.) Vahl Enum. pl., II, p. 234 (1806) = *Schoenus glomeratus* L. Sp. pl., ed. I, p. 44 (1753).
Auf mageren, feuchten Wiesen bei Millers im Staate Indiana (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Juncus tenuis* Willd., *Spiraea salicifolia* L., *Poa pratensis* L., *Pycnus diandrus* (Torr.) Palla etc.
28. Aug. 1908. leg. L. M. Umbach.
- Nr. 185. *Rhynchospora marisculus* Nees in Linnaea, IX, p. 296 (1834).
In einem Sumpfe bei S. Anna nahe der Stadt S. Paulo in Brasilien auf schwarzer, humusreicher Erde. Begleitpflanzen: *Panicum vilfoides* Trin., *Pycnus polystachyus* (Rottb.) P. Beauv., *Andropogon* sp. etc.
Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908. leg. José Barbosa.
com. Dr. A. Usteri.
- Nr. 186. *Rhynchospora glauca* Vahl Enum. pl., II, p. 233 (1806)
In einem Sumpfe bei S. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf schwarzer, humusreicher Erde. Begleitpflanzen: *Pycnus polystachyus* (Rottb.) P. Beauv., *Andropogon spathilorus* Kth. v. inermis Hackel etc.
Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908. leg. Sebastião Rabello et José Barbosa.
com. Dr. A. Usteri.
- Nr. 187. *Rhynchospora tenuis* Link in Jahrb. d. Gewächsk. I, 3, p. 76 (1820) = *Haloschoenus capillaris* Nees in Linnaea, IX, p. 296 (1834).
Estrada da Cachueira bei S. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf roter, alluvialer Erde (Terra vermelha). Begleitpflanzen: *Andropogon leucostachys* H. B. K., *Eurenia incompleta* Nees etc.
Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908. leg. José Barbosa et Sebastião Rabello.
com. Dr. A. Usteri.
- Nr. 188. *Rhynchospora Lundii* Bockeler in Warming, Symb. ad fl. Brasil. centr. cogn., in Videnskab. Medd. Kjöbenhavn, p. 147 (1869).
In einem Sumpfe bei S. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf schwarzer, humusreicher Erde. Begleitpflanzen: *Ileocharis* sp., *Panicum vilfoides* Trin., *Sphagnum*, *Lycopodium* etc.
Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908. leg. Sebastião Rabello.
com. Dr. A. Usteri.
- Nr. 189. *Rhynchospora cyperoides* (Swartz) Mart. in Denkschr. d. Acad. d. Wissensch. München, VI, p. 149 (1816—17) =

Schoenus cyperoides Swartz Prodr., p. 19 (1788) = *Rhynchospora polycephala* Kunth Enum. pl., II, p. 291 (1837) = *Ephippiorhynchium polycephalum* Nees in Fl. Bras., II, 1, p. 134 (1842).

In einem Sumpfe bei St. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf schwarzer, humusreicher Erde. Begleitpflanzen: *Panicum vilfoides* Trin., *Pycnus polystachyus* (Rothb.) P. Beauv. etc.

Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908.

leg. Sebastião Rabello et José Barbosa.
com. Dr. A. Usteri.

Nr. 190. *Schoenoplectus Smithii* (A. Gray) Palla. = *Scirpus Smithii* A. Gray. Man., ed. V, p. 563 (1867).

Auf niederen, flachen Sandbänken; Dune Park in Staate Indiana (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Aster dumosus* L., *Juncus nodosus* L., *Juncus* sp., *Hemicarpha micrantha* (Vahl) Britt., *Alisma Plantago* L., *aquatica* L., *Salices* etc.

8. Sept. 1908.

leg. L. M. Umbach.

Nr. 191. *Heleocharis Wolfii* A. Gray in Proc. Am. Acad., X, p. 77 (1874). = *Scirpus Wolfii* A. Gray l. c.

Am Rande eines seichten Teiches nahe Wady Petra, Stark County, Illinois (Nordamerika).

Ca. 225 m ü. d. M.; 23. Juni 1907.

leg. Virginus H. Chase.

Nr. 192. *Heleocharis mucronulata* Nees in Jard. annal. VI, sec. Steudel, Syn. pl. glumac., II, p. 82 (1855); Bückeler in Linnaea. XXXVI, p. 466 (1869—70).

Eine kleine, buschige, wenige oder viele blühende Halme treibende Pflanze von 10—30 cm Höhe; auf feuchtem, sandigem Torfboden des Centennial Parks in New South Wales (Australien) in Gesellschaft von *Schoenus brevifolius* R. Br. und *Pycnus Eragrostis* (Vahl) Palla etc. wachsend.

Januar 1908.

leg. J. L. Boorman.

Diese Art unterscheidet sich von der nah verwandten *H. acuta* R. Br. durch die Früchte; bei *H. mucronulata* ist die Frucht plankonvex (die Bauchseite plan oder nur schwach konvex), einige Perigonborsten sind so lang oder noch etwas länger als die Frucht samt dem Griffelkrönchen, die Breite des glatten Griffelkrönchens an seinem Grunde beträgt $\frac{1}{3}$ bis höchstens $\frac{1}{2}$ mm; die Frucht der *H. acuta* ist ausgesprochen bikonvex, die Perigonborsten sind durchweg etwas kürzer als die Frucht ohne Griffelkrönchen, die Basisbreite des papillösen Griffelkrönchens beträgt $\frac{3}{4}$ oder nahezu $\frac{3}{4}$ mm.

Palla.

Nr. 193. *Heleocharis maculosa* (Vahl) R. Br. Prodr. Fl. N. Holl., p. 224 (1810) = *Scirpus maculosus* Vahl Enum. pl., II, p. 247 (1806).

In einem Sumpfe bei S. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf schwarzer, humusreicher Erde. Begleitpflanzen: *Rhynchospora* sp., *Sphagnum* sp., *Panicum vilfoides* Trin. etc.

Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1908.

leg. Sebastião Rabello et José Barbosa.
com. Dr. A. Usteri.

Nr. 194. *Heleocharis obtusa* (W.) Schult. Mant. II, p. 89 (1824) = *Scirpus obtusus* W. Enum. pl., I, p. 76 (1809) = *Heleocharis ovata* pl. autor.

An quelligen Lachen nahe Wady Petra, Stark County, Illinois (Nordamerika). Ca. 225 m ü. d. M.; 21. Juli 1907.

leg. Virginus H. Chase.

Diese Art kann nicht ohne weiteres mit *H. ovata*, wie dies meist geschieht, vereinigt werden. Wenn auch die beiden Arten einander sehr nahe stehen, so unterscheiden sie sich doch konstant von einander durch die Größen-

verhältnisse der Frucht. Bei *H. obtusa* ist die Frucht $\frac{3}{4}$ mm oder etwas darüber breit, mit dem Griffelkrönchen häufig bis $1\frac{1}{3}$ mm, ohne das Griffelkrönchen meist 1 mm, seltener etwas darunter lang, die Breite des Griffelkrönchens beträgt an der Basis meist $\frac{3}{4}$ mm; bei *H. ovata* ist die Frucht $\frac{1}{2}$ mm oder wenig darüber breit, mit dem Griffelkrönchen 1 mm, ohne das Griffelkrönchen meist wenig über $\frac{3}{4}$ mm lang, die Basisbreite des Griffelkrönchens beträgt höchstens $\frac{1}{2}$ mm. Eine sorgfältige Studie über *H. obtusa* hat M. L. Fernald unter dem Titel „*Eleocharis ovata* and its american allies“ in den „Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences“, vol. XXXIV (1899), p. 485–497, veröffentlicht.
Palla.

Nr. 195. *Bulbostylis argentina* Palla in Oesterr. Botan. Zeitschr. p. 258 (1907).

Bei Córdoba in Argentinien (Südamerika). Begleitpflanzen: *Samolus floribundus* Kth., *Cyperus* sp., *Anagallis arvensis* L., *Centunculus minimus* L. Ca. 400 m ü. d. M.; Dezember 1906. leg. Teodoro Stuckert.

Nr. 196. *Fimbristylis ferruginea* (L.) Vaht Enum. pl., II, p. 291 (1806) = *Scirpus ferrugineus* L. Sp. pl., ed. I, p. 74 (1753).

Am Rande von Brackwasser bei Gosford in New South Wales in Australien. Begleitpflanzen: *Osterdamia Matrella* (L.) O. Kuntze, *Andropogon refractus*, *Zoysia pumgens* etc. April 1908. leg. J. L. Boorman.

Nr. 93 b. IV. *Fimbristylis autumnalis* (L.) Roem., Schult.*)

An Bächen bei La Falda im Depart. Punilla in der Prov. Córdoba in Argentinien. Begleitpflanzen: *Eragrostis atrovirens* (Desf.) Trin., *Cortaderia rudiuscula* Stapf, *Polygonum aviculare* L., *Leersia hexandra* Sw. Ca. 900 m ü. d. M.; 7. Febr. 1907. leg. Teodoro Stuckert.

Nr. 197. *Hypoporum hirtellum* (Swartz) Nees in Linnæa, IX, p. 303 (1834) = *Scleria hirtella* Swartz Prodr., p. 19 (1788).

In Sümpfen bei Coban in Guatemala, Centralamerika. Begleitpflanzen: *Lobelia splendens* W., *Hyptis guatemalensis* Vatke, *Carex albo-lutescens* Schwein., *Funaria guatemalana* Palla n. sp., *Rhynchospora* nov. sp.

Ca. 1350 m ü. d. M.; Juni 1907. leg. Freih. Hans von Türekheim.

Nr. 197 a. *Hypoporum hirtellum* (Swartz) Nees.

Estrada da Cachueira bei S. Anna unweit S. Paulo in Brasilien auf roter, alluvialer Erde (Terra vermelha). Begleitpflanzen: *Andropogon leucostachys* H. B. K., *Rhynchospora tenuis* Link, *Funaria incompleta* Nees.

Ca. 700 m ü. d. M.; 6. Febr. 1902.

leg. Sebastião Rabello et José Barbosa.
com. Dr. A. Usteri.

Nr. 198. *Hypoporum verticillatum* (W.) Nees in Linnæa, IX, p. 303 (1834) = *Scleria verticillata* W. Sp. pl., IV, p. 317 (1805).

Niedere, sandige Täler bei Millers in Indiana (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Rhynchospora capillacea* v. *leviseta* E. J. Hill, *Triglochin maritima* L., *Aster dumosus* L., *Lobelia Kahnii* L., *Gyrostachys cernua* (L.) Kuntze.

6. Aug. 1908.

leg. L. M. Umbach.

b. Restionaceae.

Nr. 199. *Lepyrodia scariosa* R. Br. Prodr. Fl. N. Holl., p. 248 (1810).

In grossen Mengen auf sumpfigem Boden und gelegentlich auch als guter Sandbinder auf Flugsand; Botany Bay in New South Wales in Australien. Begleitpflanzen: *Lepidosperma flexuosum* R. Br. u. *Hypolaena fastigiata* R. Br. Januar 1908. leg. J. L. Boorman.

*) Die Pflanze wurde bereits 2 mal aus Argentinien ausgegeben und zwar in Lief. IV unter Nr. 93 und in Lief. VI unter Nr. 93 a.

- Nr. 200. *Restio tetraphyllus* Labill. Plant. N.Holl., II, p. 77, tab. 227 (1806).

Port Jackson Distrikt in New South Wales in Australien. Eine in Victoria, Tasmania, Südaustralien, New South Wales und Queensland vorkommende. 9–18 dm hohe, ausschliesslich in Sümpfen wachsende Art. Sie bildet durch das Sinken des Wassers verursachte hohe Wurzelstöcke. Begleitpflanzen: *Eucalyptus robusta* Sm., *Viminaria denudata* Sm., *Gahnia melanocarpa* R. Br. Januar 1908. leg. J. L. Boorman.

- Nr. 201. *Restio complanatus* R. Br. Prodr. Fl. N.Holl., p. 245 (1810).

Port Jackson Distrikt in New South Wales in Australien. Eine auf feuchter Unterlage im Alluvium ständigen Wassers wurzelnde, feuchtigkeitsliebende Pflanze. Bildet 6–9 dm hohe, grosse, eng beisammenstehende Büsche der beiden Geschlechter. Begleitpflanzen: *Callistemon lanceolatus*, *Bachlea?* *crenulata* etc. Die Pflanze kommt in Queensland, Victoria und New South Wales vor. April 1906. leg. J. L. Boorman.

- Nr. 202. *Hypolaena fastigiata* R. Br. Prodr. Fl. N.Holl., p. 251 (1810) = *Restio clavatus* R. Br. Prodr. Fl. N.Holl., p. 246 (1810) = *Calostrophus fastigiatus* F. v. Müller Pap. R. Soc. Tasm. p. 117 (1878).

Port Jackson Distrikt in New South Wales, Australien. Eine ausläufer-treibende, 3–5 dm hohe, grosse Flächen trockenen, mageren Boden bedeckende Pflanze, welche vom Vieh oft bis zu den Wurzeln abgeweidet wird. Begleitpflanzen: *Lepidosperma concavum* R. Br. u. *Xerotes glauca* R. Br. Die Pflanze kommt ausserdem noch in Südaustralien, Victoria u. Tasmanien vor.

Oktober 1901 u. Januar 1908.

leg. J. L. Boorman.

c. *Centrolepidaceae*.

- Nr. 203. *Centrolepis strigosa* (R. Br.) Roem. et Schult. Syst. I, p. 43 (1817) = *Desvaucia strigosa* R. Br. Prodr. Fl. N.Holl., p. 252 (1810).

Port Jackson Distrikt in New South Wales, Australien. Besonders in fliessendem, nur ca. 3 cm hohem Wasser, teilweise unter dem Schatten von *Banksia marginata* und *Angophora cordata*. Die Pflanze ist ausserdem noch in West- und Südaustralien, sowie in Tasmania und Victoria vertreten.

Oktober 1901.

leg. J. L. Boorman.

d. *Juncaceae*.

- Nr. 204. *Juncus secundus* P. Beauv. in Poir. Encycl. méth. bot. suppl. III, p. 160 (1813) = *J. tenuis* Willd. v. *secundus* Engelm. in Trans. St. Louis Acad. II, p. 450 (1866).

Auf offenem, sterilem Boden bei Beltsville, Prince George Comty, Maryland (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Juncus tenuis* Willd., *Panicum Lindheimeri* Nash., *Erigeron canadensis* L.

Ca. 30 m ü. d. M.; 4. Juli 1907.

leg. Agnes Chase.

- Nr. 205. *Juncus Suksdorfii* Rydb. in Bull. Torr. Bot. Club, XXVI, p. 541 (1899).

Anf nassen oder sumpfigen Wiesen im Falkental, Klickitat Comty, Staat Washington (Nordamerika); vulkanische Unterlage. Begleitpflanzen: *Juncus balticus* Willd., *Carex Gayana* Desv., *nebrascensis* Desv., *Glyceria pauciflora* Presl.

Ca. 600 m ü. d. M.; 26. Juli u. 4. Aug. 1907. leg. Wilh. N. Suksdorf.

- Nr. 206. *Juncus acutiflorus* Ehrh. $\times$ *alpinus* Vill. (Erdner)
in „Allg. Bot. Zeitschr.“ p. 196 (1906); Buchenau Juncaceae
in Engler, A., das Pflanzenreich IV, 36, p. 210 (1906) = *J.*
Langii Erdner l. c. in „Allg. Bot. Zeitschr.“

Stückelberg (Stützelberg?) bei Monheim im fränkischen Jura in Bayern
an einer feuchten, sandigen Stelle, sandige Albüberdeckung; locus classicus.
Einzig bis jetzt sicher bekannter Standort des Bastardes. Begleitpflanzen:
Juncus acutiflorus Ehrh., *alpinus* Vill., *Viola palustris* L. etc.

549 m ü. d. M.; 13. Aug. 1907. leg. Pfarrer u. Kammerer Eug. Erdner.

- Nr. 207. *Juncus acutiflorus* Ehrh. $\times$ *lampocarpus* Ehrh.
(Buchenau) in Monogr. Juncac. in Engl. Bot. Jahrb. XII,
p. 381 (1890).

Auf sumpfigem Boden im Giltholz bei Kitzingen a. M. in Bayern. Be-
gleitpflanzen: Die Eltern.

200 m ü. d. M.; Aug. 1904 u. 1906.

leg. Prof. L. Gross.

- Nr. 208. *Juncus latifolius* Buchenau in Monogr. Juncac. in Engl.
Bot. Jahrb. XII, p. 425 (1890) var. *paniculatus* Buchenau
l. c. p. 426.

Auf feuchten, später trocken werdenden Wiesen im Falkental, Klickitat
County, Staat Washington (Nordamerika); vulkanische Unterlage. Begleit-
pflanzen: *Poterium annuum* Nutt., *Aster occidentalis* Nutt. v. *intermedius* Gray,
Juncus badius Suksd., *confusus* Coville, *Danthonia californica* Boland.

Ca. 600 m ü. d. M.; 27. Juli 1907.

leg. Wilh. N. Suksdorf.

- Nr. 209. *Luzula Forsteri* DC. $\times$ *pilosa* Willd. (Buchenau)
in Monogr. Juncac. in Engl. Bot. Jahrb. XII, p. 85 (1890) =
L. Boreri Bromfield Fl. Vect., p. 517 (1856).

Auf Muschelkalk unter Föhren bei Untergrombach unweit Bruchsal in
Baden. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Luzula campestris* DC. var. *multiflora*
Čelak., *Carex pilulifera* L. etc.

Ca. 250 m ü. d. M.; 30. Mai 1907.

In Karlsruhe kultiviert; 117 m ü. d. M.; Juni 1908 u. 1909.

leg. A. Kneucker.

Diese äusserst seltene Hybride fand ich in verschiedenen Jahren nur ganz
spärlich unter den Eltern. Die Pflanze wurde nun in Karlsruhe in Kultur ge-
nommen und lieferte das meiste Material zur Ausgabe. Die vom natürlichen
Standort stammenden und den Exsiccaten beigelegten Halme sind durch Papier-
schlingen kenntlich gemacht. Der Bastard war vorher nur von Wäldern der Insel
Wight bekannt. Exemplare des badischen Standortes, welcher bereits p. 45 der
Monogr. der Juncaceen von Buchenau in Englers Pflanzenreich (1906) publiziert
ist, lagen s. Zt. Buchenau zur Revision vor. Die Kapseln des Bastardes ent-
halten fast keine entwickelten Samen.

A. K.

- Nr. 210. *Luzula lactea* Link in E. Meg. Synops. Luzularum, p. 15
(1823) v. *genuina* Coutinho in Bol. Socied. Broter., VIII,
p. 122 (1890) = *L. brevifolia* Desv. in Journ. de bot., I,
p. 152 (1808).

Serra da Estrella bei Facarao etc. in Portugal; Granit. Begleit-
pflanzen: *Luzula lactea* Lnk. v. *velutina* J. Lange, *Koeleria caudata* (Lnk.)
Steudel, *Festuca elegans* Boiss., *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn, *Erica arborea* L.,
Chrysosplenium oppositifolium L., *Saxifraga umbrosa* L., *Erysimum australe* Gay etc.

Ca. 1500 m ü. d. M.; Juli 1905 u. 1907.

leg. M. Ferreira.

Unter dem ausgegebenen Material befinden sich auch Individuen, welche
als Uebergangsformen zu der in Lief. VI unter Nr. 178 ausgegebenen *Luzula*
lactea Link v. *velutina* (J. Lange) aufzufassen sind.

A. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Cyperaceae \(exclus. Carices\), Restionaceae, Centrolepidaceae et Juncaceae exsiccatae". 112-117](#)